

## Tanz in den Advent

vorweihnachtliche Oldie-Disco, S. 6

## Musik im Advent

vorwiegend weihnachtliches, Seite 7



## Evangelischer

# Gemeindebote

Kirchheim Dezember 2012 / Januar 2013

### Inhalt:

Schwerpunkt	4
Vorschau	5
aus den Gemeinden	9
Gemeindeplaner	10
Kirchenbücher	15
Kalender	17



## Krippe am Fluss

## Pfarramt Blumhardtgemeinde

Oberdorfstr. 1

Pastorin Christiane Drape-Müller

Sekretärin Anna Hoti 06221-712248; fax: 716290

Öffnungszeiten: Di. und Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr  
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr  
Do. 8.30 bis 11.00 Uhr

ePost: Blumhardtgemeinde.Heidelberg@kbz.ekiba.de

Internet: <http://blumhardt.ekihd.de>

Kontonummer: 10002761 (BLZ 672 901 00)

## Pfarramt Wicherngemeinde

Oppelner Str. 2

Pfarrer Albrecht Herrmann

Sekretärin Ingrid Schaaf 06221-785300; fax: 7143888

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

ePost: [wichern@arche-heidelberg.de](mailto:wichern@arche-heidelberg.de)

Internet: [www.arche-heidelberg.de](http://www.arche-heidelberg.de)

Kontonummer: 10002753 (BLZ 672 901 00)

## Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Leiterin M. Grädler

Albert-Fritz-Str. 35 06221-786297 (AB)

Sprechstunde: Mi. 10.00 - 11.30 Uhr

## Kinderklub Kirchheimer

Leiterin D. Frieler

Hegenichstr. 22 06221-784477

## Kindergarten Arche

Leiterin B. Krieg

Glatzer Str. 31 06221-781316

## Kindergarten Blumhardt

Leiterin C. Schreiner

Hegenichstr. 22 06221-785806

## Nr. 1370 (Dezember 2011)

Gemeindebote der evangelischen Kirchengemeinden in Heidelberg-Kirchheim

**Erscheinen** 10 Ausgaben pro Jahr  
(incl. 2 Sonderausgaben)

**Internet** [www.gemeindebote.org](http://www.gemeindebote.org)

**V.i.S.d.P.** Pastorin Drape-Müller,  
Pfarrer Albrecht Herrmann

### Schriftleitung und Gestaltung

F. Engbarth, M. Schlörholz

**Titelbild** Ausschnitt der Krippe am Fluss  
in der Jesuitenkirche Heidelberg

**Druck** Integra Print Service gGmbH, Walldorf  
Verein für Integration und Beschäftigung

**Preis** im Jahresabonnement: 6,- €  
(incl. Lieferung innerhalb Kirchheims)

Der Gemeindebote ist kostenlos in den Kirchen und Gemeindehäusern sowie gekürzt im Internet als druckbare pdf-Datei erhältlich.

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen notwendige Kürzungen vor

### Der nächste Gemeindebote

erscheint am 25. Januar 2013

Redaktionsschluss ist am 16. Januar 2012

## Monatsspruch für Dezember 2012

**Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!** (Jesaja 60,1)

Wir sind mitten in der dunklen Jahreszeit. Der Dezember und der Januar sind die dunkelsten Monate. Und wir merken alle, wie wir uns nach dem Licht sehnen, wie gut es uns tut, wenn der graue Nebel weicht und die Sonne scheint.

Aber neben der Dunkelheit der Jahreszeit gibt es noch die Misserfolge oder Niederlagen, die in dieser Zeit besonders schwer zu verkraften sind. Alles schlägt einem aufs Gemüt und die Stimmung, ganz besonders, wenn wir alleine sind und keine Person haben, der wir unsere Not klagen können.

Nun ist die Frage: Gibt es ein Rezept dagegen? Was können wir tun?

Der Prophet Jesaja ruft mitten in unsere Niedergeschlagenheit hinein einen Weckruf:

### Mache dich auf, werde licht!

Aber wir denken: Wie soll denn das gehen? Ich habe ja gerade keinen Antrieb, keine Lust, keine Kraft mich aufzuraffen. Und es ist kein Licht mehr in mir übrig, sondern es ist zap-penduster in mir.

Aber Jesaja ist mehr als ein Positivdenker. Er sagt uns einen Geheimtip weiter, der sich ihm erschlossen hat und den er schon ausprobiert hat:

### denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit Gottes, des Herrn, geht auf über dir!

Der Lichtglanz Gottes scheint für dich! Wende dich ihm zu! Wende dich ab von deiner Niedergeschlagenheit, von deiner Antriebslosigkeit, von deiner inneren Leere! Gott hat das Licht geschaffen und er ist selbst so voller Licht, dass wir gar keine Worte finden dafür! In Lichtgeschwindigkeit ist sein Licht unterwegs zu dir. Sein Licht wird dein Licht und sein Lichtglanz geht über dir auf wie die Sonne. Gott ist für dich da und für jeden Menschen auf der Erde. Gott ist deine Kraft, deine Stärke, dein Trost, deine Geborgenheit. Gott allein genügt.

Jesaja war so erfüllt von seiner Botschaft. Er hat das so deutlich gespürt, dass er nicht nur einem einzelnen Menschen, sondern dem ganzen Volk diese gute Nachricht zurief: Gott ist.

da, sein Licht leuchtet und es reicht für euch alle. Und an Weihnachten ist Jesus, der Retter der Welt, geboren worden und das feiern wir jedes Jahr von neuem, weil es immer noch gilt. Und in der Adventszeit richten wir uns darauf aus.

Und tatsächlich: In der Gemeinschaft können wir es leichter glauben. Schon zwei oder drei genügen, und da weicht das Dunkel, weil mit den anderen Gottes Licht hereinscheint. So laden wir Sie alle ein, gerade in der dunklen Jahreszeit: Verkriechen Sie sich nicht in ihren eigenen vier Wänden, sondern machen Sie sich auf, kommen Sie heraus und nehmen Sie die Einladung an zu unseren Gottesdiensten, zu unseren Gemeindegruppen und -kreisen, zu den Veranstaltungen. Und wenn Sie nicht mehr aus dem Haus können, rufen Sie uns an. Wir kommen gerne zu einem Besuch und auch sehr gerne zur Feier des Hausabendmahls.

Jesaja macht uns aufmerksam: An Gott liegt es nicht. Sein Licht ist da. Er hat getan, was er konnte und tut es noch. Machen wir unsere Herzen auf dafür!

Eine lichte und helle Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams

Ihr Pfarrer Albrecht Herrmann

## Krippe am Fluss

### Aktualisierung der Weihnachtsgeschichte ins Heidelberger Milieu

Seit gut einem Jahr bin ich gelegentlich im Gefängnis Fauler Pelz als Seelsorger, um den ehrenamtlich tätigen evangelischen Gefängnisseelsorger Peter Stetzelberger zu vertreten. Das ist mein Bezirksauftrag. Ich leite dann freitags eine Gesprächsgruppe mit 10 bis 15 Männern und halte am Sonntag den Gottesdienst um 9.00 Uhr für die Frauen und um 10.00 Uhr für die Männer. So bin ich Kollege von Hermann Bunse geworden, dem katholischen Gefängnisseelsorger, der übrigens in Kirchheim wohnt. Ich erfuhr, dass er mit einigen Freunden und gefangenen Männern und Frauen aus dem Faulen Pelz die Weihnachtskrippe in der Jesuitenkirche gestaltet hatte „Krippe am Fluss“. Die wollte ich unbedingt sehen. Und ich war begeistert und freue mich schon darauf, sie dieses Jahr noch einmal ausführlich besichtigen zu können, wenn die Adventszeit begonnen hat. Und das möchte ich Ihnen allen auch dringend empfehlen!

Diese „Krippe am Fluss“ hat viele Besonderheiten:

Diese Krippe ist keine Idylle. Und damit ist sie der Weihnachtsgeschichte von Lukas 2 und Matthäus 1-2 viel näher als die meisten Krippen, die wir in unseren Wohnzimmern aufstellen. Damals



Die Krippe am Fluss: beeindruckend aktuelle Darstellung

# Krippe am Fluss

waren es die Brennpunkte: Hirten = arme Leutvolk; Geburt im Notquartier wegen der Steuereinführung durch den Kaiser Augustus; Flucht vor Herodes nach Ägypten. Hier und heute sind es: Die Krippe am Fuße des Heidelberger Gefängnisses inmitten der Altstadt, in der Nähe von Straßendiren, Drogenabhängigen, Aidsinfizierten, demonstrierenden Studierenden in ihrem Kampf gegen Studiengebühren und gegen Stuttgart 21. Die Brennpunkte der Gegenwart sind also präsent.



Die Krippe im Detail: Adam und Eva

Aber auch wichtige Gestalten aus der Menschheits- und Befreiungsgeschichte des Volkes Israel und der Kirchengeschichte Adam und Eva, Noah und die Arche, Abraham, Mose, Micha (Bethlehem!), Johannes der Täufer; Martin Luther und Frère Roger. Denn unzählige Generationen von Menschen sehnten den Retter herbei und dann kam Jesus Christus als das Licht der Welt, das seitdem allen leuchtet, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes (Lukas 1,79).



Gefangene (Hände)

Die Gesichter der Gefangenen sehen wir nicht, nur ihre Hände, die aus den vergitterten Fenstern ragen. Und das Gefängnis, in dem sie eingesperrt sind. Und doch sind sie es, deren Herzen und Hände die Krippenfiguren entstehen ließen. Die Gefangenen, aus der Möglichkeit in Kontakt zu treten weggesperrt, stellten sich in den Dienst der guten Nachricht von Gott, ließen

sich als Boten Gottes engagieren, damit wir heute die Botschaft hören: Euch ist heute der Heiland geboren. Heute und nicht gestern.

Die Geburt Jesu mitten unter uns, sozusagen vor meiner Haustüre. Ich kann hingehen und wahrnehmen, was da geschehen ist wie die Hirten, die von den Engeln die unglaubliche Botschaft gehört hatten: „Euch ist heute der Heiland geboren...“ und die dann alles stehen und liegen ließen und aufbrachen, um das Kind in der Krippe zu sehen. Das Licht der Welt sehen in diesem Kind – und dass es für mich leuchtet, damit es auch in mir hell werde und ich leuchte da, wo ich lebe.

Das Vergangene in die Gegenwart holen, damit wir Zukunft haben. „Gott ist gegenwärtig“, heißt ein Lied in unserem Gesangbuch. Gott ist heute mitten unter uns lebendig, wie ein Kind lebendig ist und lebendig macht. Die Brutalität der Weltwirklichkeit konnte Gott nicht davon abhalten, ein Kind zu werden, das offensichtliche Gegenteil von allem, was Angst macht. Aber Jesus hat die Wirklichkeit nicht nur erlitten, sondern auf wunderbare Weise verwandelt. Wir können Menschen in Gefängnisse wegsperren, aber wir können nicht verhindern, dass Gott durch die Gefängnismauern hindurch bei ihnen ist und sie tröstet und stärkt, damit das Brutale sich nicht in ihnen festsetzt, sondern damit wir alle dem Bösen noch eins draufsetzen und zwar das Gute.

Es gibt ein Buch zu dieser Krippe am Fluss mit Detailaufnahmen und klaren biblischen Texten dazu, die einem unter die Haut gehen und deren Originalität durch die ungewöhnliche Schriftwahl ins Auge springt. Es beschreibt auch die Entstehungsgeschichte und schildert in wenigen deutlichen Worten, wie es den Gefangenen im Untersuchungsgefängnis geht. Es ist also durchaus ein angemessenes Weihnachtsgeschenk, was wirklich viel mit Weihnachten zu tun hat.

Ich zitiere noch zum Schluss einen schönen Text aus dem Anfang:

---

„Gott kommt zur Sprache, seit dem es Menschen gibt.

Oft rufen Menschen verzweifelt nach Gott: Wo bist du?

Jesus ist nicht nur die Antwort Gottes, sondern er ist Gott selbst.

Ein Gott, der Mensch wird. Kaum zu glauben!

Dieser Sohn Gottes kommt nicht als Herrscher.

Er ist der Diener aller und bringt das Heil.

Die Engel verkünden dieses Ereignis

und die Menschen jubeln über Gott, ihren Retter.“ (S. 3)

---

Albrecht Herrmann

## ■ 1. Advent - Eröffnung der Aktion Brot für die Welt

Sonntag, 2. Dezember, 10.00 Uhr,  
Petruskirche

# Brot für die Welt

Brot für die Welt –  
Evangelischer  
Entwicklungsdienst

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
- 11.00 Uhr Der Afrikachor Mokosheela eröffnet im Hermann-Maas-Haus unsere BfdW-Aktion. Anschließend warten
  - Kaffee und Getränke
  - Eine-Welt-Stand
  - Kindergarten-Stand mit weihnachtlichem Schmuck
  - Arche-Stand mit Quittengelee und Nährarbeiten
- 12.15 Uhr Suppenbuffet

Präsentationen gibt es von den Konfirmanden und Konfirmandinnen, der Cappoeira-Gruppe aus dem Kindergarten, dem Zirkus und dem Kinderchor mit Adventsliedern.

Wir dürfen uns auf ein erfüllendes, gemütliches, nachdenkliches und herausforderndes Gemeindefest freuen!

Christiane Drape-Müller und Albrecht Herrmann

## ■ Aufruf zur 54. Aktion Brot für die Welt

Jeder 7. Mensch auf der Welt hungert. Fünf von ihnen leben auf dem Land – dort, wo Nahrung produziert wird. Ihr Hunger wäre vermeidbar, hätten sie die Chance auf genug fruchtbares Land für ihren Lebensunterhalt. Viele Familien im Süden ernähren sich von dem, was auf ihrem Grund und Boden wächst. Genug fruchtbares Land zu besitzen, ist „Grund zur Hoffnung“! Wer dies hat, braucht keine Hilfe von anderen. Er kann sogar andere mit ernähren. Bauernfamilien brauchen „Land zum Leben“.

Aber vielerorts in den Entwicklungsländern besitzen sie keinen offiziellen Nachweis, dass ihnen das Stück Land gehört, das ihre Familien seit Generationen beackern. Ihr Land ist leichte Beute für Großgrundbesitzer oder globale Konzerne, die sich im Moment weltweit im großen Stil fremdes Land aneignen. Sie können den Bauern mühelos den Boden unter den Füßen weg kau-

fen. Oder sie mit Gewalt vertreiben, wenn es auf ihrem Land ‚etwas zu holen‘ gibt: Erdbeeren für unsere trüben Wintertage, Futtermittel für Europas Vieh, Energiepflanzen oder Bodenschätze. Doch davon haben die Kleinbauern nichts. Und keiner in ihrer armen Region wird davon ernährt. Fast alles geht in den Export, macht andere satt, dient anderen Zwecken.

### 54. Aktion

## Land zum Leben – Grund zur Hoffnung



Schon der Zugang zu einer kleinen  
Fläche Land kann die Ernährung einer  
kleinbäuerlichen Familie sichern.  
Helfen Sie mit!

**Brot  
für die Welt**  
Brot für die Welt –  
Evangelischer  
Entwicklungsdienst

Wir machen uns stark für eine internationale Regulierung des Umgangs mit der Ressource Land. Dem Landraub muss ein Ende gesetzt werden, damit nicht noch mehr Menschen auf dem Land hungern müssen! „Brot für die Welt“ engagiert sich mit Projekten und Lobbyarbeit für Kleinbauern und Landlose: Land muss den Familien sicher sein. Land muss nachhaltig genutzt werden. Land muss zu allererst die satt machen, die darauf leben und arbeiten. Dann kann der Hunger überwunden werden!

Keine Lage ist so hoffnungslos, dass sie durch das Kommen Gottes nicht gewendet werden kann. Vertrauen wir darauf und teilen unsere Hoffnung mit den Kleinbauernfamilien weltweit. Wo viele aus der Hoffnung handeln, die der Advent uns schenkt, kann Leben gedeihen. Schließen Sie sich uns an, unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende und Kollekte und mit ihrem sorgsamem Konsum! Machen Sie mit bei der Aktion von „Brot für die Welt“.

stellv.: Präsident Cornelia Füllkrug-Weitzel,  
Brot für die Welt – Ev. Entwicklungsdienst



## ■ Proben der Krippenspieler

In der Blumhardtgemeinde sind die Proben an den Samstagen, 1., 8., 15. und 22. Dezember, immer von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Petruskirche oder im Hermann-Maas-Haus.

In der Wicherngemeinde finden die Proben parallel zu den Sonntagsgottesdiensten um 10.00 Uhr statt, also am, 2., 9., 16. und 23. Dezember in der Arche.

Die Termine für die Generalproben und evtl. Zusatzproben werden mit den Kindern besprochen.

Wir freuen uns über Erwachsene, die bei den Proben mithelfen, die die Kinder beim Auswendiglernen unterstützen oder bei den praktischen Arbeiten mithelfen.

Bringen Sie Ihre Begabungen ein, unabhängig davon, ob das eigene Kind mitspielt oder nicht! Bei Interesse meldet Euch im jeweiligen Pfarramt oder kommt einfach zur ersten Probe.

## Kirchenöffnung zu Gebet und Meditation

**sonntags und donnerstags,  
ab dem 1. Advent, 14.00 bis 19.00 Uhr,**

In der Adventszeit wollen wir die Petruskirche als Raum der Stille öffnen. Eine Kerze brennt, ein Fürbittbuch liegt auf - sonntags nach dem Gottesdienst der koreanischen Gemeinde und donnerstags.

Nur am 3. Advent um 17.00 Uhr erklingen dort auch Weihnachtslieder und offenes Singen. Wir laden herzlich ein zu Besinnung, Gebet und Meditation.

## Predigtvorgespräch

**Montag, 10. Dezember, 20.00 Uhr, Arche**

Herzliche Einladung zum Predigtvorgespräch des Predigttexts am 3. Advent: Jesaja 40, 1-8. Ein sehr schöner Text.

Vikarin Angelika Schmidt

## Kleiderausgabe im Advent

**Mittwoch, 12. Dezember, Arche**

Kleiderausgabe im Advent mit Kaffee, Tee und Kuchen: gemütlich beisammen sein und nebenher Kleider anprobieren.

15.00 bis 16.00 Uhr

Sozialberatung von Frau Mössner  
(Diakonisches Werk);

ab 15.30 Uhr

Kaffeetrinken

16.00 bis 17.00 Uhr

Kleiderausgabe der Johanniter

**DJ Mummi & OB Ingrid proudly present**

## ■ Ü 30-Party Oldie-Disco

**Samstag, 1. Dezember, ab 21.00 Uhr,  
Jugendclub Arche**

Hallooooo, wollt ihr mal wieder richtig abtanzen?  
- Dann kommt zur Party! - Bei freiem Eintritt !!

Lasst euch die Gelegenheit nicht entgehen und nutzt unser Event, das fast einzigartig ist und diesmal an einem Samstag extra für Euch stattfindet.

Mit der besten Musik und günstigen Getränken.

# OLDIE DISCO ARCHE



[www.GOD-IS-THE-DJ.de](http://www.GOD-IS-THE-DJ.de)

## ■ Weihnachtslieder-Singen

**Sonntag, 16. Dezember, 17.00 Uhr, Petruskirche**



## ■ Advents-Andachten

**ab Montag, 17. Dezember, 8.00 bis 8.15 Uhr**

So wie in der zurückliegenden Passionszeit wollen wir uns nun auch dem Christfest in Stille, Bibelwort und Gebet nähern und nicht in Eile, Werbeslogans und Kommerz. Dazu fordert uns jedenfalls auch Johannes der Täufer, der Vorbereiter von Jesu Ankunft auf: „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe“ (Matth 3,2). Zudem sind diese Andachten wie die Passionsandachten ein weiterer Baustein des Kirchenraumprojektes auf dem Weg zu einer für Gebet offenen Kirche. In der Woche vor Heiligabend ab Montag 17. Dezember täglich von 8.00 bis 8.15 Uhr in der Petruskirche.

Philipp Popp

## ■ Musik in den Weihnachtsgottesdiensten

### Christmette

**Montag, 24. Dezember, 22:00 Uhr, Petruskirche**

Das Christfest in Kirchheim ist auch und besonders im Jahr der Kirchenmusik 2012 natürlich ein Klangerlebnis. In der Christmette stehen dabei keine Gastmusiker sondern der 150. Ge-

burtstag von Claude Debussy im Mittelpunkt. Genießen Sie also französisch-impressionistische Klaviermusik in diesem besonderen Taufgottesdienst.

### Festgottesdienst

**Dienstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, Petruskirche**

Der Festgottesdienst am ersten Christtag beschließt mit einer großen englisch-romantischen Fantasia von Ch. V. Stanford.

### Singegottesdienst

**Mittwoch, 26. Dezember, Arche**

Am zweiten Christtag können Sie sich wieder Weihnachtslieder wünschen. Dieses Jahr haben Sie sogar noch einen Wunsch mehr frei: Immer zum Abschluss des Singegottesdienstes gibt es als Orgelnachspiel ja ein Stück aus Bachs Orgelbüchlein. In den letzten Jahren hatten wir die Bearbeitungen zu EG 23, 27 und 546. Übrig sind noch 24, 25 und 35. Sagen Sie mir einfach bis zum 3. Advent Bescheid, welchen Bach Sie gerne hören würden.

Abends gibt es dann das große Weihnachtskonzert:

### Großes Weihnachtskonzert

**Mittwoch, 26. Dezember, 19.00 Uhr, Petruskirche**

Zum Abschluss des Jahres der Kirchenmusik, was ja bundesweit mit einer Vielzahl von Konzerten, Aktionen und Gottesdiensten gefeiert worden ist, soll auch in Kirchheim noch einmal ein musikalischer Höhepunkt gesetzt werden: Die Aufführung der Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz.

Zum ersten Mal wird dabei in Kirchheim ein derart großes Werk, was wie bei einem Krippenspiel die komplette Weihnachtsgeschichte nach Lukas und Matthäus umfasst, erklingen. Zum ersten Mal auch wird in unserer Petruskirche mit originalgetreuem historischen Instrumentarium musiziert. Mit dabei sind Musiker aus ganz Deutschland (Berlin, Celle, Bonn, Saarlouis und Geislingen) und unser neu erstarkter Gemeindechor. Dazu erklingen die drei neutestamentlichen Lobgesänge des Lukasevangeliums (Magnificat, Benedictus und Nunc dimittis) sowie das schöne Lutherlied „Vom Himmel hoch da komm ich her“ in unterschiedlichsten Bearbeitungen.

Trotz des immensen Aufwandes von über 12 Vokal- und Instrumentalsolisten können wir das Konzert tatsächlich bei freiem Eintritt durchführen! Zögern Sie also nicht auch Ihre ganze versammelte Familie mitzunehmen für dieses einmalige Weihnachtserlebnis!

Philipp Popp

## ■ Taferinnerungsgottesdienst

**Sonntag, 13. Januar, 10.00 Uhr,  
Petruskirche**

Die meisten Kinder können sich an ihre Taufe nicht mehr erinnern. Daher wollen wir gemeinsam über die Bedeutung der Taufe nachdenken und die Kinder segnen.

Zum Taferinnerungsgottesdienst ist die ganze Gemeinde eingeladen. Schön ist es, wenn Paten und Patinnen, Geschwister, Großeltern und Andere, die den Kindern verbunden sind, mitkommen können

---

**mit der Band 'Lily&Co' und  
der Capoeira-Gruppe**

---

Durch kindgerechte Gebete und Lieder können auch Kinder aktiv am Gottesdienst teilnehmen. Die Gruppe "Lily&Co" wird mit ihrer Musik für einen fröhlichen Rahmen sorgen. Und die Capoeira-Kindergruppe, die im Hermann-Maas-Haus probt, wird mitwirken.

Die Kinder dürfen ihre Taufkerze - gern auch von Geschwistern, die zum Mitfeiern eingeladen sind - mitbringen. Wenn keine da ist, schenken wir den Kindern eine schlichte Kerze.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Möglichkeit, bei Kaffee und Saft noch ein wenig zusammenzubleiben.

## ■ Russland ganz nah

**Sonntag, 20. Januar, 20.00 Uhr,  
Petruskirche**

Der Maxim Kowalew Don Kosaken Chor gastiert auf seiner Deutschlandreise auch in Kirchheim. Zusammen mit dem Gemeindechor erklingt das Erbe der russisch-orthodoxen Tradition in unserer Petruskirche, wie z.B. „Ich bete an die Macht der Liebe“.

Der Eintritt kostet 17,- Euro, Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

## ■ Wandergruppe

**Freitag 25. Januar, 19.00 Uhr,  
Hermann-Maas-Haus**

Die Wandergruppe der Blumhardtgemeinde trifft sich zur Nachbesprechung der Wander-Freizeit.

Rosemarie Methner

## Vorankündigung

### Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst

**ab Sonntag, 3. Februar, einmal im Monat**

Martina Mittnacht und Heidi Reinhard werden einmal im Monat einen Kindergottesdienst mit den Kindern feiern. Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam in der Arche. Beim Lied vor der Predigt ziehen die Kinder mit ihrer Kerze aus in den Archetreff, hören eine Geschichte aus der Bibel und malen oder basteln dazu. Bei Kleinkindern ist es gut, wenn anfangs Vater oder Mutter dabei bleiben und auch eine Trinkflasche dabei haben.

### „Erwachsen Glauben“ ökumenisch

**Mittwochs, Februar und März, Arche**

Im Rahmen der Glaubenskurse „Erwachsen glauben“ in der Region Heidelberg, Ladenburg-Weinheim, Neckar-Odenwald beteiligen sich unsere Kirchheimer Gemeinden Wichern, Blumhardt und St. Peter mit dem Glaubenskurs „Kam zu glauben?“

Tatsächlich ist der christliche Glaube erstaunlich: Auf die großen Fragen (Wo komme ich her? Wo gehe ich hin? Wozu lebe ich?) gibt es hier lebensstaugliche Antworten.

- Wir beginnen mit Gott, dem Schöpfer.
- Am 2. Abend begegnen wir Jesus Christus,
- am 3. Abend dem Heiligen Geist.

Und am 4. Abend geht es ums Gebet, also wie ich persönlich in Kontakt treten kann zu Gott, um mein Leben gemeinsam mit ihm zu leben.

Die Methode ist abwechslungsreich und kreativ, knappe und präzise Einführungen wechseln mit Kleingruppengesprächen. Auf die Anschaulichkeit legen wir großen Wert. Als Mittel dazu nutzen wir kurze Theaterszenen, Bilder und Kunstwerke, Bodenbilder, kreativ gestaltete Stationen usw.

Beim ersten Kurs vor einem Jahr steigerte sich die Teilnehmerzahl von 17 auf 23. Insgesamt nahmen über 30 Personen an wenigstens einem Abend teil.

Die neuen Termine sind jeweils montags 18. und 25. Februar sowie 4., 11. und 18. März, immer von 19.30 bis 21.45 Uhr.

Die Kursleitung hat Albrecht Herrmann, Stefan Osterwald und Nadja Schmitt. Anmeldung werden bis zum 8. Februar beim Pfarramt der Wicherngemeinde, 785300 (wichern@arche-heidelberg.de) erbeten.

Albrecht Herrmann



## Albert Fritz (1899 – 1943)

Albert Fritz wurde im Januar 1899 in Hornberg/Baden geboren. Nach der Lehre arbeitete er als Eisendreher. Schon 1921 wurde er Mitglied der KPD. Ab 1925 war er in Heidelberg gemeldet und wohnte bis zu seiner letzten Verhaftung im Steinäckerweg 52 im Stadtteil Kirchheim. Diese Straße wurde schon 1946 in Albert-Fritz-Straße umbenannt.

Bis 1933 war Albert Fritz Mitglied des Heidelberger Stadtrates, von 1931 bis 1933 auch Sekretär der KPD für den Bezirk Baden-Pfalz. Zu dieser Zeit arbeitete er in seinem Beruf bei der Firma Lanz AG in Mannheim.

Bereits 1933 wurde Albert Fritz als einer der ersten Arbeiterfunktionäre des Bezirks verhaftet und musste 13 Monate im KZ Ankenbuck verbringen. 1935 wurde er erneut verhaftet und musste für 15 Monate ins Gefängnis, weil er illegale Schriften verteilt und die Solidaritätsarbeit der Roten Hilfe organisiert hatte. Gleich nach seiner Entlassung setzte er seine antifaschistische Tätigkeit an seinem Arbeitsplatz – inzwischen bei der Mannheimer Schiffswerft – fort. Er wusste, welcher Gefahr er sich aussetzte, aber es war ihm wichtig, die Menschen in seinem Umfeld über die Auswirkungen von Hitlers Politik – Gleichschaltung, Unterdrückung und Krieg – aufzuklären. Wie andere Widerstandskämpfer war er bereit, sein Leben zu riskieren, um die sich anbahnende Katastrophe zu verhindern.

So war es nur konsequent, dass er sich der Widerstandsgruppe um Georg Lechleiter anschloss, die schon vor Beginn des Krieges in verschiedenen Mannheimer Großbetrieben arbeitete. Nach dem Überfall auf die Sowjetunion erstellte eine kleine Gruppe Eingeweihter unter größter Geheimhaltung und schwierigsten Umständen die illegale Zeitung „der Vorbote“ und verteilte sie in den Betrieben. Ziel dieser Schrift war es, Gleichgesinnte über die Unwahrheiten, die Goebbels Propagandaapparat verbreitete, aufzuklären und dadurch ihren Widerstandswillen zu stärken. Als Informationsquellen dienten in erster Linie die illegal abgehörten Nachrichten des Londoner und Moskauer Rundfunks.

Zwischen September und Dezember 1941 erschienen vier Ausgaben des „Vorbotes“. Kurz vor der Fertigstellung der fünften Ausgabe wurde die Gruppe verraten. Am 26. Februar begann die Gestapo mit den Verhaftungen und hatte innerhalb eines Monats etwa 60 Mannheimer und Heidelberger AntifaschistInnen in Gewahrsam; 32 wurden „... wegen Vorbereitung zum Hochverrat ...“ angeklagt, 19 davon zum Tode verurteilt.

Am 15. September 1942 starben die ersten 14 in Stuttgart unter dem Fallbeil, weitere fünf – unter ihnen Albert Fritz – am 24. Februar 1943.

Ein Weggefährte erinnert sich: „Als Mensch war er einmalig. Es war furchtbar, als wir ihn verloren haben.“ Er sammelte Solidargelder für die Rote Hilfe, half aber auch persönlich, wo er konnte. „Er war bei allen Genossen sehr, sehr beliebt.“

In seinem letzten Brief an seine Frau schreibt Albert Fritz: „Ich werde sterben, wie ich gelebt habe. Mein Tod ist ein Opfertod, der durch die Zeit bedingt ist.“

## Gedenkveranstaltung für Albert Fritz

Am Donnerstag, 15. November veranstalteten die Antifaschistische Initiative Heidelberg und die Rote Hilfe Heidelberg im Gemeindesaal der Arche einen Erinnerungsabend für Albert Fritz, nachdem vormittags bereits ein Stolperstein in der nach ihm benannten Straße vor seiner Wohnadresse im Haus Nr.52 verlegt worden war.

Im Rahmen der gut besuchten Veranstaltung wurde mit Texten, zeitgenössischen Liedern und Bildern Albert Fritz' Biographie dargestellt.

Albert Fritz wurde 1899 geboren. Seit 1925 wohnte er in Kirchheim, engagierte sich in der KPD und insbesondere in der Roten Hilfe Deutschland (RHD), die sich um politische Gefangene und deren Familien kümmerte. Obwohl er von den Nationalsozialisten mehrfach inhaftiert und misshandelt wurde, setzte er seine Widerstandstätigkeit fort. 1943 wurde er wegen seiner Beteiligung an der illegalen Antikriegszeitung „Der Vorbote“ in Mannheim mit dem Fallbeil hingerichtet.

Seit Kurzem erinnert endlich auch eine am Straßenschild angebrachte Legende an das Wirken dieses mutigen Antifaschisten und Kriegsgegners



Albert Fritz

## Montag

**10.00-12.00** Uhr  
**Sozialberatung**  
(Diakonisches Werk)

Arche-Treff, Frau Mössner

**14.30-18.15** Uhr  
**Kirchheimer Kinderklub**

HMH, unter  
dem Kindergarten,  
Dawn Frieler, 784477

**15.00** Uhr  
**Seniorenkreis**

Arche, Ehepaar  
Kühlewein, 401323

**18.00-21.00** Uhr  
**Jugendclub Arche**

Jugendräume Arche,  
Dawn Frieler, 6356671

**20.00** Uhr  
**Posaunenchor**

HMH, Günter Stehr,  
06224-50545

**20.00** Uhr\*  
**Mittlere Generation**

Wilfried Rimmler, 78377

**20.00** Uhr\*  
**Frauentreff der Arche**

Karin Greve, 781329

## Dienstag

**14.30-18.15** Uhr  
**Kirchheimer Kinderklub**  
siehe Montag

**14.30** Uhr\*\*  
**SeniorInnenkreis**

HMH,  
Käthe Windisch, 780421

**15.45** Uhr  
**Zirkusjungschar**

HMH,  
Peter Böhme, 718523

**19.00** Uhr  
**Jonglier- und**  
**Akrobatiktreff**

HMH,  
Peter Böhme, 718523

**19.30** Uhr\*\*  
**Bibelgesprächskreis**

HMH

**20.00** Uhr  
**Sing- und Spielkreis**

HMH, Andrea Hege

## Mittwoch

**14.30-18.15** Uhr  
**Kirchheimer Kinderklub**  
siehe Montag

**15.00-16.00** Uhr\*  
**Sozialberatung**

Arche

**16.00-17.00** Uhr\*  
**Kleiderausgabe**  
der Johanner

Arche

**18.00-19.30** Uhr\*  
**Wichern-Umwelteam**

Arche

**19.00-20.30** Uhr\*\*  
**Teentreff Arche**

Jugendclub Arche

**19.30** Uhr\*  
**Ältestenkreis**  
der Wicherngemeinde

Arche,  
Andreas Mummert, 782535

**20.00** Uhr\*\*  
**Hefata,**  
**Kreis Erwachsener**

Petra Sudmeier, 339870

**20.00** Uhr  
**Kirchheimer**  
**Kammerorchester**

HMH, Karl Kraus,  
06223-862420

**20.00** Uhr\*  
**Ältestenkreis**  
der Blumhardtgemeinde

HMH,  
Klaus Heidel, 785572

## Donnerstag

**14.30-18.15** Uhr  
**Kirchheimer Kinderklub**  
siehe Montag

**15.00** Uhr  
**Frauenrhythmgymnastik**

HMH

**16.00-17.00** Uhr  
**Gitarrenkurs**

Arche

**20.00** Uhr  
**Gemeindechor**

HMH  
Philipp Popp

**18.00** Uhr\*\*  
**Frauenkreis**

HMH,  
Inge Brück, 780016

**20.00** Uhr°  
**Hauskreis**  
Oberdorfstr. 1,  
Dietrich Dancker, 784452

**20.00** Uhr°  
**Afrika-**  
**Partnerschaftskreis**

HMH,  
Simone Knapp, 782888

## voraussichtliche, wichtige Termine bis zum Sommer

### Januar

- 13. Taferinnerungs-Gottesdienst**  
Petruskirche
- 18. Ökumenischer Weltgebetstag**  
Vorbereitung, HMH
- 20. Kosakenchor und Gemeindechor**  
Konzert, Petruskirche
- 23. Zirkus Konfetti**  
Auftritt, HMH

### Februar

- 1. bis 2. Ältestentreffen**  
der Blumhardt- und Wicherngemeinde  
und Interessierte  
zum Thema „Gottesdienst“, Speyer
- 10. Partnerschaftssonntag**  
mit Afrikachor, Petruskirche
- 25. Förderverein Blumhardtgemeind**  
Versammlung HMH

## ■ Freitag

**14.30-18.15** Uhr  
**Kirchheimer Kinderklub**  
 siehe Montag

**15.00** Uhr  
**Kinderchor**  
 HMH, Benjamin Fritz  
 015221038789

**16.30** Uhr\*  
**Gottesdienst**  
 Mathilde-Vogt-Haus,  
 Frau Kühlewein, 401323

**18.00-21.00** Uhr  
**Jugendclub Arche**  
 Jugendräume Arche,  
 Dawn Frieler, 635667

ab **21.00** Uhr°  
**Oldie-Disco**  
 Arche (Hintereingang),  
 DJ Mummi, 785300

## ■ Samstag

**10.00-17.00** Uhr\*  
 Konfirmanden-Kurs  
 wechselnde Orte in der  
 Gemeinde,

Pastorin  
 Drape-Müller, 712248  
 Pfarrer  
 Herrmann, 785300

## ■ Sonntag

**10.00** Uhr\*  
**KiK – Kinder in der Kirche**  
 Arche (24) oder  
 Petruskirche + HMH (135)

**10.00** Uhr  
**Gottesdienst**  
 Arche (135) oder  
 Petruskirche (24),  
 Pfarrer Herrmann  
 Pastorin Drape-Müller

**10.00-11.00** Uhr\*  
**Kindergottesdienst**  
 Arche

**16.00-17.30** Uhr\*  
**Unsere Welt  
 in Kirchheim**  
 Arche

**19.00** Uhr  
**Abendgottesdienst**  
 Petruskirche (135) oder  
 Arche (24),  
 Pastorin Drape-Müller  
 Pfarrer Herrmann

## Pfarrämter

**Wichern-Gemeinde**  
 Frau Schaaf, 785300

**Blumhardt-Gemeinde**  
 Frau Hoti, 712248

## Legende

- ° unregelmäßig
- \*\* vierzehntägig
- \* einmal im Monat
- 135 jeden 1., 3. und 5. Sonntag im Monat
- 24 jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
- MVH Mathilde-Vogt-Haus  
Schwarzwaldstr. 22
- HMH Hermann-Maas-Haus, Gemeindehaus der Blumhardt-Gemeinde  
Hegenichstr. 22
- Arche* Gemeindehaus der Wicherngemeinde  
Eingang:  
Breslauer Str.

## März

- 1. Ökumenischer Gottesdienst**  
zum Weltgebetstag, HMH
- 3. Jugendgottesdienst**  
zum Thema „Freiheit“, Arche  
**Goldene Konfirmation**  
Petruskirche
- 9. „Off-Limits“**  
Konzert von für das Kirchenraumprojekt
- 17. Jubel-Konfirmationen**  
Petruskirche  
**Sommertagszug**
- 24. Familiengottesdienst**  
mit den Kindergärten, Arche
- 24. März bis 1. April**  
**Karwoche und Ostern**

## April

- 14. Konfirmanden-Vorstellung**  
mit Scholako-Band Arche
- 21. und 28. Konfirmationen**  
Petruskirche

## Mai

- 1. bis 5. Evangelischer Kirchentag**  
Hamburg
- 5. Konzert des Gemeindechor**  
Petruskirche
- 19. und 20. Pfingsten**

## Juli

- 7. Sommerfest**  
Arche
- 21. Familiengottesdienst**  
mit den Kindergärten, Arche

## ■ Die Bethel Sammlung bedankt sich

Hier ein Auszug aus diesem Dankesbrief:

Danke für Ihre Sachspende von 800 kg Kleidung. Damit helfen Sie, wichtige Arbeitsplätze für behinderte Menschen zu sichern und bedürftigen Menschen eine Freude zu machen.

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Gabe dazu beigetragen haben. Aus Bethel grüßt Sie freundlich

Pastor Ulrich Pohl

## ■ Kindergottesdienst am St. Martinstag

Im Klein- und Großgottesdienst der Krabbel- und Kindergartenkinder am 11. November zeigten eisschrankgekühlte Steine zunächst einmal eindrucksvoll, wie kalt es dem armen Bettler am Wegesrand war. Jedes Kind konnte danach aber mithelfen, ihn wie der St. Martin mit einem weichen Stück Samt dicker einzukleiden und zu wärmen. Nach einem kleinen Snack bastelten alle hübsche Kleisterwindlichter, die inzwischen zu Hause eine warme und freundliche Atmosphäre schaffen, außerdem wurde eifrig gemalt.

### Besuch von der Zirkusjungschar

Bei den Schulkindern gab es dieses Mal ein außergewöhnliches Programm. Im Gottesdienst ging es natürlich um St. Martin. Was macht unser Leben heller und was dunkler, wann leuchtet eine Kerze für uns und wann ist um uns dunkel. Nach dem Gottesdienst wurde es turbulent. Der Zirkus-Pädagoge Peter Böhme und einige seiner Zirkus-Jungschar-Kinder waren gekommen und übten mit groß und klein Zirkuskunststücke ein. Einradfahren, Jonglieren, Menschenpyramiden und vieles mehr wurde ausprobiert. Über eine

Stunde übten die Kinder begeistert mit Hilfe der erfahrenen Kirchheimer Zirkustruppe.



Zirkus in der Kirche

Für groß und klein gab es dann ein gemeinsames Mittagessen in der Arche. Zum Helfen in der Küche und beim Spülen waren ganz spontan Gemeindeglieder gekommen, was für uns organisierende Eltern eine große Hilfe war. Vielen Dank auch! Gestärkt durch das Mittagessen gab es dann am Nachmittag eine Vorführung. Zahlreiche Eltern konnten sehen, was die Kinder in der kurzen Zeit gelernt hatten, die jungen Artisten und Jongleure waren großartig. Nachdem die KIK-Kinder ihre neuen Künste gezeigt hatten, gab es noch eine Zugabe vom Kinderzirkusteam. Vielen Dank allen Beteiligten für diesen tollen Gottesdienst und schönen Nachmittag in der Arche.

Das KIK-Team



Begeisternde und begeisterte Kinder in der Arche

## Der letzte Sommer

Theater Blumhardt entwirrt ein Beziehungsgeflecht auf der Bühne des Hermann-Maas-Hauses.

Am 16. und 17. November kehrte erneut der Spätsommer auf die Theaterbühne zurück. Die tragische Komödie "Der letzte Sommer" von Neil Simon führte uns zurück in die 50er Jahre. Eine idyllische Veranda, ein romantischer Garten und eine Familie mit diversen Beziehungsproblemen standen im Mittelpunkt des Schauspiels. Wortwitz und tragische Szenen wechselten sich in erquickender Weise ab und verschafften dem Publikum einen kurzweiligen Theaterabend.

Im Mittelpunkt des Geschehens standen Burt Hines und seine Tochter Josie (Matthias Methner und Helen Albrecht). Der herzkranke, bleiche Burt, dessen Lebenszeit sich seinem Ende neigte und die schlagfertige, intelligente Josie zogen das Publikum schnell in ihren Bann. Abgerundet wurde dieses Trio durch Filomena (Katja Windisch), der resoluten, lebenserfahrenen und skeptischen Haushälterin, die hinter jedem Busch die kommende Gefahr witterte.

Die kam denn auch in Gestalt einiger, teils skurriler Gäste, die gemeinsam mit der Familie die vitalen Gefühle zwischen Liebe, Freundschaft und Verwelken teilten. Burts geschiedene Frau Annie (Christiane Kaltschmitt), die trotz Trennung noch immer zärtliche Gefühle für ihren Burt hegte, Kenny (Holger Neumann) der von Josie frisch Entlobte, Ray (Andreas Leukert-Knapp) der von Josie Begehrte, Vinnie Basani (Thomas Wenzel) der Mafioso und Haifischjäger aus Miami, Samii (Katja Ludwig) die naive Blonde und nicht zuletzt Luciano (Christoph Fauser), Filomenas nach sieben Jahren plötzlich zurückgekehrter Ehemann.

Sehr gut waren die Rollen besetzt. Alle Spieler liefen zu ihrer Bestform auf. Das tragische, geschiedene, gefühlvoll gespielte Ehepaar, die ausdrucksstarke Josie mit ihren diversen Lovern - oder Möchte-gern-Ehemännern gaben die heiter bis melancholische Kernfamilie. Einen besonderen Akzent setzte das "Sich-Neuzusammenfinden" zwischen dem lange getrennten Paar Filomena und Luciano - ein Schlagabtausch der besonderen Klasse. Auch das neue Liebes-Duo Samii und der Mafioso, die sich perfekt in die Rolle der Naiven bzw. des Prolos einfanden, spielten einfach überzeugend. Sarkastisch bis zur Selbstironie, als Loser der Partie zeigte Kenny sein Bestes und Ray schmachtete glaubhaft für seine Josie dahin.

Im Hintergrund wirkte Katrin Weißer als Souffleuse. Daniel Horsch und Michael Weiss, die für Ton und Technik Verantwortlichen, sorgten für einen reibungsfreien Ablauf des Theaterabends.

Gut unterhalten verließ das zahlreiche Publikum nach guten zwei Stunden das Hermann-Maas-Haus. Die bange Frage bleibt: Wie lange noch können solche Aufführungen, die nun schon seit Jahrzehnten das Gemeindeleben bereichern, stattfinden? Der drohende Rückbau des Gemeindehauses wird auch für diese vergnüglichen Stunden einen tiefen Einschnitt bedeuten.

Monika Jost-Ullmann

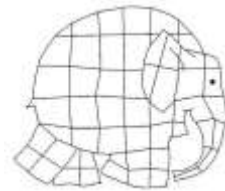
## aus den Kindergärten

### Elmar-Fest

Liebe Kirchheimer,

ich muss euch sagen- es war ein tolles Elmar Martinsfest! Wir konnten zwar nicht in den Kirchenpark, aber wir haben es uns im Kindergarten so richtig gemütlich gemacht! Und so viele buntkarierte Elmars zusammen hatten richtig viel Spaß!

Es wurde musiziert und gesungen, gegessen und getrunken und das Feuer war hell und warm.



Am Abend vorher, beim Bücherabend habe ich mich auch sehr gefreut. Frau Lehmann hatte Elmarbücher in allen Variationen dabei und auch so viele schöne andere Bücher.

Jetzt steuern wir ja schon bald auf Weihnachten zu und alle sind hier schon ganz fleißig. Es wird gebastelt und gebacken und ich kann meinen Rüssel auch nicht stillhalten.

Am 1. Advent wird es auch einen kleinen Stand vom Kindergarten im Herrmann-Maas-Haus geben. An diesem „Suppenonntag“ wird die „Brot für die Welt“ Aktion eröffnet.

In der Adventszeit werden bei B&K und Blumen Jäger in der Schwetzingenstrasse, Fröbelsterne zugunsten des Kindergartens verkauft. Im Kindergarten werden auch adventliche Basteleien und Leckereien angeboten.

Am 9. Dezember werden wir unseren gemeinsamen Adventsgottesdienst mit dem Archekindergarten feiern, hierzu sind jetzt schon alle Elefanten und nicht- Elefanten in die Arche eingeladen.

Nun muss ich aber mal schauen, ob nicht noch ein Plätzchen für mich übrig ist, der Teig war schließlich schon soooooo lecker.

Bis bald Euer Elmar und die Blukis

## aus den Ältestenkreisen

### Gesucht: Tanne/ Fichte als Weihnachtsbaum Petruskirche

Für die Petruskirche fragen wir wieder: Wer könnte uns einen Weihnachtsbaum für die Kirche schenken? Herr Jost mit seinem Team könnte am 15. Dezember kommen, ihn fällen und abholen. Er sollte ca. 4 m lang sein.

Bitte rufen Sie uns im Pfarramt Blumhardt an, 712248

### Hausabendmahl in der Advents- und Weihnachtszeit

Wenn Sie nicht mehr selbst zum Gottesdienst kommen können, so bieten Pastorin Drape-Müller und Pfarrer Herrmann Ihnen an, in der Advents- und Weihnachtszeit zu einer kleinen Feier des Abendmahls zu Ihnen nach Hause zu kommen.

Bitte melden Sie sich in den Pfarrämtern Blumhardt, 712248 oder Wichern, 785300.

### Danke

Liebe Gemeindemitglieder aus der Wicherngemeinde!

In diesem Gemeindebrief möchten wir uns bei allen Spender und Spenderinnen für die finanziellen Zuwendungen im zu Ende gehenden Jahr jeglicher Art bedanken.

Ihre Spenden sind seit langem nicht mehr wegzudenken und wir finanzieren viele Anschaffungen und Projekte in der Gemeindegemeinschaft. Und Sie können sich darauf verlassen: Ihre Spende kommt an!

Jederzeit stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Es grüßt Pfarrer Albrecht Herrmann und der Ältestenkreis

### Umweltbeauftragter



Mathieu Riegger ist 31 Jahre alt, verheiratet und hat einen Sohn, der in den Arche-Kindergarten geht. Er wurde vom Ältestenkreis zum Umweltbeauftragten der Wicherngemeinde zur Durchführung des Projektes „Grüner Gockel“ gewählt

Als Dipl.-Ing. Energie- und Anlagentechnik arbeitet er seit mehreren Jahren an einem Forschungsinstitut. Dort beschäftigt er sich unter anderem mit der Nutzung von erneuerbaren Energien in effizienten Heizsystemen.

## Erwachsen glauben

### Neue Glaubenskurse in der Region

Aus dem Geleitwort des Ratsvorsitzenden der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) Nikolaus Schneider:

„Wer heute und in Zukunft auf der Suche nach einem tragfähigen Lebenskonzept ist, soll am christlichen Glauben nicht einfach vorbeigehen können. ... Der Glaube ist unser größter Schatz, und es gibt nichts Schöneres, als ihn mit Menschen unterschiedlicher Weltanschauung ins Gespräch zu bringen.“

[www.kurse-zum-glauben.de](http://www.kurse-zum-glauben.de)

Bislang fehlte es an der richtigen „Visitenkarte“. Mit dem Werbekonzept von „Kurse zum Glauben“ bekommen die Kurse landauf, landab jetzt ein einheitliches, niveauvolles Erscheinungsbild. Ich freue mich schon auf den Moment, wenn mir demnächst in Düsseldorf oder in Franken, in Wittenberg oder an der Nordseeküste Plakate ins Auge fallen, mit denen einzelne Gemeinden oder sogar ganze Regionen für Glaubenskurse werben.“

### „Kaum zu glauben?!“ in der Arche

Kaum zu glauben, dass ein Glaubenskurs so lebendig, abwechslungsreich und tiefgründig zugleich sein kann. Aber genau deshalb heißt er auch so: „Kaum zu glauben?!“ Mit Frage- und Ausrufezeichen. Das Fragezeichen steht für die Fragen und Zweifel, mit denen viele Menschen heute dem christlichen Glauben gegenüberstehen. Und das Ausrufezeichen für die Überraschungen, die er denjenigen offenbart, die sich auf ihn einlassen. Staunen ist häufig der erste Schritt zum Glauben.

Tatsächlich ist der christliche Glaube erstaunlich: Auf die großen Fragen (Wo komme ich her? Wo gehe ich hin? Wozu lebe ich?) gibt es hier lebensnahe Antworten (siehe auch Seite 8).

## 1. Samstag

- 10.00 bis 15.00 Uhr  
**Konfirmationskurs**  
Hermann-Maas-Haus
- 10.00 **Krippenspielprobe**  
Petruskirche
- 21.00 **Ü-30 Party in Arche**  
Jugendräume, Hintereingang Oppelner Str.

### 1. Advent

## 2. Sonntag

- 10.00 **Krippenspielprobe**  
Wicherngemeinde, Arche
- Eröffnung der Aktion  
Brot für die Welt**
- 10.00 **Gottesdienst**  
Petruskirche ( Pfr. Herrmann, P. Drape-Müller, )
- anschl **Musik und Stehkafee**  
mit dem Afrikachor Mokosheela und Präsentationen unserer Jugendlichen

- 12.15 **Suppensonntag**  
Hermann-Maas-Haus

- 19.00 **Abendandacht zum Advent**  
Arche (Pastorin Drape-Müller)

## 3. Montag

- 18.15 **Gemeindechor**  
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Posaunenchor**  
kl. Saal, Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Partnerschaftskreis**  
Kontakttraum

## 4. Dienstag

- 14.30 **Seniorenkreis**  
Hermann-Maas-Haus (Frau Windisch)
- 15.45 **Zirkusjungschar**, HMH
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH

## 6. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH
- 20.00 **Gemeindechor**

## 7. Freitag

- 15.00 **Kinderchor**  
Hermann-Maas-Haus

## 8. Samstag

- 10.00 bis 11.30  
**Krippenspielprobe**  
Hermann-Maas-Haus
- 15.00 **Senioren Advents Café**  
der Wicherngemeinde, Arche  
(Frau Greve)

### 2. Advent

## 9. Sonntag

- 10.00 **Familiengottesdienst**  
Petruskirche  
(Pfr. Herrmann und Kindergarten-Teams)
- 10.00 **Krippenspielprobe**  
der Wicherngemeinde, Arche
- 19.00 **Abendgottesdienst zum Advent**  
Arche (Pfr. Herrmann)

## 10. Montag

- kein **Seniorenkreis**  
der Wicherngemeinde  
*siehe 12 Dezember*
- 18.00 **Gemeindechor**  
Thorax-Klinik
- 20.00 **Posaunenchor**  
kl. Saal, Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Kreis der Mittleren Generation**  
Hausgebet im Advent,  
Hermann-Maas-Haus (Dekan i.R. Kühlewein)

## 11. Dienstag

- 15.45 **Zirkusjungschar**, HMH
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH
- 19.30 **Bibelgesprächskreis**  
Hermann-Maas-Haus

## 12. Mittwoch

- 15.00 **Seniorenkreis**  
Arche-Treff (Ehepaar Kühlewein)!
- 20.00 **Ältestenkreis der Blumhardt**  
Hermann-Maas-Haus

## 13. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH
- 18.00 **Frauenkreis**  
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Gemeindechor**  
Hermann-Maas-Haus

## 14. Freitag

- 15.00 **Kinderchor**  
Hermann-Maas-Haus
- 16.30 **Gottesdienst**  
im Mathilde-Vogt-Haus (Frau Kühlewein)
- 19.00 **Adventliches Beisammensein**  
der Mitarbeiter/-innen, Arche

## 15. Samstag

- 10.00 bis 11.30  
**Krippenspielprobe**  
Hermann-Maas-Haus

### 3. Advent

## 16. Sonntag

- 10.00 **Gottesdienst**  
Arche (Vikarin Schmidt)
- 10.00 **Krippenspielprobe**  
Wicherngemeinde, Arche
- 16.00 **Unsere Welt in Kirchheim**  
Arche-Treff
- 17.00 **Adventssingen**  
Petruskirche (Christine Volz- Fehrenbach)
- 19.00 **Abendgottesdienst**  
Petruskirche (Vikarin Schmidt)

## 17. Montag

- 8.00 bis 8.15 Uhr  
**Adventsandacht**  
Petruskirche
- 20.00 **Posaunenchor**  
kl. Saal, Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Frauentreff**  
Arche-Treff (Frau Greve)

## 18. Dienstag

- 8.00 bis 8.15 Uhr  
**Adventsandacht**  
Petruskirche
- 14.30 **Seniorenkreis**  
Hermann-Maas-Haus  
(Fr. Windisch, P. Drape-Müller)
- 15.45 **Zirkusjungschar**, HMH
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH
- 20.00 **Hauskreis**  
Pfarramt Oberdorfstr.1

## 19. Mittwoch

- 8.00 bis 8.15 Uhr  
**Adventsandacht**  
Petruskirche

## 20. Donnerstag

- 8.00 bis 8.15 Uhr  
**Adventsandacht**  
Petruskirche
- 15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH
- 20.00 **Gemeindechor**

## 21. Freitag

- 8.00 bis 8.15 Uhr  
**Adventsandacht**  
Petruskirche
- 15.00 **Kinderchor**  
Hermann-Maas-Haus

## 22. Samstag

- 8.00 bis 8.15 Uhr  
**Adventsandacht**  
Petruskirche
- 10.00 **Krippenspielprobe**  
Petruskirche

### 4. Advent

## 23. Sonntag

- 10.00 **Gottesdienst**  
mit Tauf, Petruskirche (Pastorin Drape-Müller)
- 10.00 **Krippenspielprobe**  
der Wicherngemeinde, Arche
- 19.00 **Taize-Gottesdienst**  
Arche (Pastorin Drape-Müller)

### Heiligabend

## 24. Montag

- 16.00 **Familiengottesdienst**  
Arche (Vikarin Schmidt)
- 16.00 **Familiengottesdienst**  
Petruskirche (P. Drape-Müller)
- 18.00 **Christvesper**  
Arche (Pfr. Herrmann)
- 18.00 **Christvesper**  
Petruskirche (P.Drape-Müller)
- 22.00 **Christmette**  
mit Taufen und Musik,  
Petruskirche (Pfr. Herrmann)



## 1. Christtag

### 25. Dienstag

10.00 **Abendmahlsgottesdienst**  
Petruskirche (P. Drape-Müller)

## 2. Christtag

### 26. Mittwoch

10.00 **Gottesdienst mit offenem Weihnachtslieder-Singen** und Verabschiedung von Kantor Philipp Popp, Arche (Pfr. Kühlewein)

19.00 **Kantatengottesdienst**  
Schütz: Weihnachtshistorie, mit dem Gemeindechor und Instrumentalisten und Verabschiedung von Kantor Philipp Popp, Petruskirche

### 28. Freitag

16.30 **Gottesdienst**  
Mathilde-Vogt-Haus (Pfr. Herrmann)

## 1. Sonntag nach Weihnachten

### 30. Sonntag

10.00 **Gottesdienst**  
Arche (Pfr. Herrmann)

**Kein Abendgottesdienst**

## Sylvester

### 31. Montag

18.00 **Gottesdienst**  
mit persönlicher Einzelsegnung zum Altjahresabend, Petruskirche (P.Drape-Müller und Pfr. Herrmann)

## Neujahr

### 1. Dienstag

18.00 **Ökumenischer Gottesdienst zum neuen Jahr**  
Arche  
(Gemeinderef. Osterwald, P. Drape-Müller)

## Epiphania

### 6. Sonntag

10.00 **Gottesdienst**  
Arche ( Past. Drape Müller)

### 7. Montag

15.00 **Seniorenkreis**  
Arche-Treff (Ehepaar Kühlewein)

20.00 **Posaunenchor**,  
kl. Saal, Hermann-Maas-Haus

### 8. Dienstag

15.45 **Zirkusjungschar**, HMH  
19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH  
19.30 **Bibelgesprächskreis**  
Hermann-Maas-Haus

### 10. Donnerstag

15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH  
18.00 **Frauenkreis**  
Hermann-Maas-Hau  
(Inge Brueck, P.Drape-Müller)

20.00 **Gemeindechor**

### 11. Freitag

15.00 **Kinderchor**  
Hermann-Maas-Haus

16.30 **Gottesdienst**  
Mathilde-Vogt-Haus (Frau Kühlewein)

## 1. Sonntag nach Epiphania

### 13. Sonntag

10.00 **Tauferinnerungsgottesdienst**  
mit der Band Lilly&Co und der Cappoeira-Gruppe des Kindergartens, Petruskirche (Pfr. A. Herrmann)

19.00 **Abendgottesdienst**  
Arche (Pfr. A. Herrmann)

### 14. Montag

20.00 **Posaunenchor**  
kl. Saal, Hermann-Maas-Haus

### 15. Dienstag

14.30 **Seniorenkreis**  
Hermann-Maas-Haus (Fr. Windisch, P. Drape-Müller)

15.45 **Zirkusjungschar**, HMH

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH

### 17. Donnerstag

# Kalender im Januar 2013

15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH

20.00 **Gemeindechor**

## 18. Freitag

15.00 **Kinderchor**

Hermann-Maas-Haus

16.30 **Ökumenische Weltgebetstag**

Vorbereitung für die Region Heidelberg,  
Hermann-Maas-Haus (A. Herzog,  
P. Drape-Müller, Bezirksteam)

## 19. Samstag

10.00 bis 17.00 Uhr

**Konfirmandentag**

Arche

### letztet Sonntag nach Epiphania

## 20. Sonntag

10.00 **KiK-Kinder in der Kirche**

Petruskirche und Hermann-Maas-Haus

10.00 **Gottesdienst**

Arche (Pfr. A. Herrmann)

19.00 **Abendgottesdienst**

mit Russischem Kosakenchor und  
dem Gemeindechor, Petruskirche

## 21. Montag

15.00 **Seniorenkreis**

Arche-Treff (Ehepaar Kühlewein)

20.00 **Frauentreff**

Arche

20.00 **Posaunenchor**

kl. Saal, Hermann-Maas-Haus

## 22. Dienstag

15.45 **Zirkusjungschar**, HMH

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH

19.30 **Bibelgesprächskreis**

Hermann-Maas-Haus

## 24. Donnerstag

15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH

18.00 **Frauenkreis**

Ökumenische  
Weltgebetstags-Vorbereitung

20.00 **Gemeindechor**

Petruskirche oder Arche

## 25. Freitag

15.00 **Kinderchor**

Hermann-Maas-Haus

16.30 **Gottesdienst**

Mathilde-Vogt-Haus (Pfr. A. Herrmann)

19.00 **Wandergruppe**, HMH

### Septuagesimae

## 27. Sonntag

10.00 **Gottesdienst**

mit Abendmahl,  
Petruskirche (Past. Drape Müller)

19.00 **Taize-Gottesdienst**

Arche (P. Drape-Müller)

## 28. Montag

18.15 **Gemeindechor**

Hermann-Maas-Haus

20.00 **Posaunenchor**

kl. Saal, Hermann-Maas-Haus

## 29. Dienstag

14.30 **Seniorenkreis**

Hermann-Maas-Haus (Fr. Windisch)

15.45 **Zirkusjungschar**, HMH

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH

## 31. Donnerstag

15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH

20.00 **Elternabend**

**des Kindergartens Blumhardt** Petrus-  
kirche

20.00 **Gemeindechor**

Arche